



**Prof. Dr. Christian Calliess, LL.M.Eur**

\* 5. November 1964

Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Europarecht

Geschäftsführender Direktor des Instituts für Öffentliches Recht

Freie Universität Berlin

Boltzmannstr. 3, 14195 Berlin

Telefon: +49 (0)30 838 51456, Fax: +49 (0)30 838 451456

E-Mail: [europarecht@fu-berlin.de](mailto:europarecht@fu-berlin.de)

Christian Calliess ist Universitätsprofessor für Öffentliches Recht und Europarecht an der Freien Universität Berlin (seit 2008) und Inhaber einer Ad Personam Jean-Monnet-Professur; er hatte zuvor Professuren an den Universitäten Graz (2001) und Göttingen (2003) inne; von 2015 bis Oktober 2018 war er von der Universität beurlaubt, um als Rechtsberater des Planungstabs (European Political Strategy Center: EPSC) des Präsidenten der Europäischen Kommission zu arbeiten; dort war er zusätzlich Leiter des Institutionellen Teams und u.a. befasst mit den Themen „Zukunftsszenarien (Weißbuch) und Reform der EU“, „Migrationspolitik“, „Sicherheitsunion“, „Brexit“, „Innovation and Better Regulation“ und „Subsidiarität“.

Sein Studium der Rechtswissenschaft absolvierte er an den Universitäten Saarbrücken und Göttingen, dort machte er 1990 sein Erstes Staatsexamen; anschließend war er Stipendiat am Europa-Kolleg in Brügge (Belgien); 1995 folgte das Zweite Staatsexamen in Berlin und eine Promotion zum Thema „Subsidiaritäts- und Solidaritätsprinzip in der Europäischen Union“ (2. Auflage 1999); anschließend wurde er Wiss. Assistent am Europa-Institut der Universität Saarbrücken, 2000 erfolgte seine Habilitation zum Thema „Rechtsstaat und Umweltstaat“.

Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Europa-, Verfassungs- und Umweltrecht. Er ist Mitherausgeber des im Beck Verlag erscheinenden Kommentars zu EUV/AEUV, welcher 2022 in 6. Auflage erschienen ist; ferner Autor des Lehrbuchs Staatsrecht III – Völker- und Europarechtliche Bezüge des Grundgesetzes, 3. Auflage 2020. Er hatte Gastprofessuren in Frankreich an der Sorbonne, Université Panthéon Assas (Paris II) und in den USA an der University of Portland, Lewis & Clark Law School, Oregon inne.

Von 2008-2020 war er Mitglied im Sachverständigenrat für Umweltfragen der Bundesregierung (SRU); 2011-2013 Richter im Nebenamt am OVG Berlin Brandenburg; 2011-2012 Wissenschaftlicher Experte im Rahmen des Zukunftsdialogs des Bundeskanzleramts; seit 2014 ist er Mitglied der Jury zur Vergabe des Wissenschaftspreises des Deutschen Bundestages. Zudem war er vielfach als Sachverständiger im Rahmen von Anhörungen des Deutschen Bundestages zu verfassungs- und europarechtlichen Fragen sowie zur Föderalismusreform geladen und wirkte als Prozessbevollmächtigter des Bundestages u.a. im ESM- und EZB/OMT-Verfahren vor dem BVerfG und dem EuGH.

**Ausgewählte aktuelle Veröffentlichungen:** Zukunftsszenarien und Reformoptionen für die Europäische Union, in: integration Heft 2/2019, S. 97; 70 Jahre Grundgesetz und europäische Integration: „Take back control“ oder „Mehr Demokratie wagen“?, in: NVwZ 2019, S. 684; Restoring credibility and trust by enforcing the rule of law, in: European Policy Centre, Yes, we should, EU priorities for 2019-2024, Brussels 2019; Constitutional Identity in a Europe of Multilevel Constitutionalism, Cambridge University Press 2020 (author and editor with Gerhard van der Schyff).

Weitere Informationen: <https://www.jura.fu-berlin.de/forschung/europarecht/index.html>